

Jahresbericht 2010 des Vorstandes

Eigentlich hätte das Jahr 2010 für die IG ein eher etwas ruhigeres Jahr werden sollen. Dies einerseits dank der Verstärkung des Vorstandes durch Karin Gerber und andererseits etwas weniger externer Projekte sowie der gemeinsamen Durchführung der Präsidentenkonferenz zusammen mit Sport Basel. In Wirklichkeit war es aber wiederum ein reich befruchtetes Jahr.

Sport in der Politik und der Gesellschaft

Sportpolitisch war es auf kantonaler Ebene gegen aussen sehr ruhig. Zwar wurde die Vorlage an den Landrat für den Verpflichtungskredit KASAK III durch das Sportamt fertig vorbereitet, konnte aber aufgrund der unerfreulichen Finanzlage des Kantons dem Landrat noch nicht vorgelegt werden. Wir hoffen sehr, dass der Landrat KASAK III bewilligen und gut ausstatten wird. Für die Weiterentwicklung des Sports im Kanton Basellandschaft ist das KASAK sehr wichtig. Wir werden zusammen mit der parlamentarischen Gruppe Sport versuchen die notwendige Überzeugungsarbeit zu leisten um KASAK III zum Durchbruch verhelfen zu können. Unser diesbezüglich bester Dank geht schon heute an die Parlamentarier und Parlamentarierinnen die uns dabei unterstützen.

Ein weiteres Thema, das wir mit Sorge wahrnehmen, sind die vermehrten indirekten und von sekundärer Seite einwirkenden Hindernisse die dem Sport in die Wege gelegt werden. Damit sind u.a. technische, geographische oder politisch indirekt wirkende Auflagen gemeint, die gewollt oder ungewollt -ausgehend von Initiativen, Gesetzen oder Verordnungen - den Sport im Effekt behindern oder sogar verunmöglichen. Diesem Trend ist mit aller Kraft entgegen zu wirken. Die IG Sport setzt sich stark dafür ein, benötigt aber im Endeffekt die Solidarität möglichst aller Sporttreibenden.

Auf internationaler Ebene fanden im Jahr 2010 wieder über 60 Weltmeisterschaften statt, wobei die grösste Weltmeisterschaft im weit entfernten Südafrika stattfand. Dies bewirkte eine wieder etwas breitere Berichterstattung und somit Wahrnehmung der Sportvielfalt in unserer Region.

Der Schwund an Sportberichten vor allem in den Printmedien hat sich zwar nicht weiter zugespitzt, ist aber - abgesehen von den zwei bis drei für die Verkaufszahlen der Zeitung wichtigsten Sportarten - weiterhin äusserst mager. Eine breitere Berichterstattung täte wohl nicht nur dem Sport gut sondern auch den Abonnementszahlen. In Anbetracht der grossen Zahl international erfolgreicher baselbieter Sportlerinnen und Sportler sollte dies eigentlich journalistisch wie auch bezüglich Leserinteresse attraktiv sein.

Ein Lichtblick bezüglich regionaler Sportberichterstattung ist das Magazin Heimspiel auf TeleBasel. Es zeichnet sich durch grosse Vielfalt, qualifizierte Recherchen, grosses Engagement der Macher und journalistisch erstklassige Berichte aus. Es ist zu hoffen, dass dieses Format weiter fortgesetzt und ausgebaut werden kann.

Für ihre Berichterstattungen im vergangenen Jahr danken wir allen engagierten Sportreportern, Sportreporterinnen und ihren Redaktionen bestens.

Vorstand

Der Vorstand ist nach der Verstärkung durch Karin Gerber von Tennis Regio Basel und Philipp Schmid als Ressort-Leiter Trainertreffs wieder sehr gut aufgestellt. Einzig die vakante Vertretung der parlamentarischen Gruppe Sport ist unbefriedigend. Der Vorstand arbeite daran, die Situation zu verbessern.

Weiter zugenommen hat aufgrund der vielfältigen Themen und Projekte – und dies trotz personeller Verstärkungen – die zeitliche Belastung des Vorstandes. Langsam aber sicher zeichnen sich hier die Grenzen ehrenamtlicher Tätigkeit ab. Es kann fast nur noch Wichtiges bearbeitet werden. Viel Wünschbares muss aufgrund der beschränkten ehrenamtlichen Ressourcen beiseite gelassen werden.

Besondere Schwierigkeiten machen auch die vermehrt während der normalen Arbeitszeit stattfindenden Termine. Berufstätige Funktionäre stellt dies vor enorme Schwierigkeiten. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Als ersten Schritt konnten wir das Thema in die Zielsetzungen der Sportkommission für die laufende Legislatur aufnehmen.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung 2010, an der wir wiederum interessierte Gäste aus der Politik begrüßen durften, fand am 1. März 2010 im NKL Liestal statt.

Aufgrund einer Auslandabwesenheit des Präsidenten wurde die DV von Jürg Chrétien geleitet. Die ordentlichen Geschäfte konnten speditiv erledigt werden.

Erfreulicherweise konnte auch 2010 ein weiterer Verband in die IG aufgenommen werden: Mit Applaus wurde der Dachverein Unihockey Leimental als neues Mitglied aufgenommen.

An der DV wurde auf Antrag des Vorstandes und aufgrund der guten Finanzlage der IG Sport beschlossen, auf den Einzug des Jahresbeitrages einmalig zu verzichten.

Als Ehrengäste und Redner durften wir Herrn Landratspräsident Hanspeter Frey und vom Sportamt Baselland Herrn Peter Kotzurek begrüßen.

Präsidentenkonferenz

Die sechste Präsidentenkonferenz der IG wurde als Besonderheit zusammen mit Sport Basel am 25.10.2010 in der Premium Lounge des FC Basel veranstaltet. Auslöser für die gemeinsame Veranstaltung waren die von Sport Basel und IG Sport BL auf denselben Termin, aber an unterschiedlichen Orten durchgeführte PK 2009.

Schwerpunkt der PK bildete das Referat von Dr. Jeremy Stephenson, Präsident des Basler Strafgerichts zum Thema Vereinsrecht. Im Zentrum des Referates standen die Vereinsgründung, deren Statuten sowie die Organe eines Vereins. Seine Ausführungen stiessen auf grosses Interesse und führten zu einer ausgiebig genutzten Fragerunde.

Die gemeinsame PK hat organisatorisch einwandfrei geklappt und war vor allem hinsichtlich neuen Kontakten und Einblicken ein Erfolg. Wir werden die guten Beziehungen zu Sport Basel weiter pflegen und wieder einmal eine gemeinsame PK durchführen.

Ordentliche Geschäfte

Die ordentlichen Geschäfte wurden vom nun siebenköpfigen Vorstand an sechs Vorstandssitzungen behandelt.

Der Vorstand nahm wiederum eine stattliche Anzahl Einladungen von Mitgliedsverbänden oder befreundeten Sportverbänden der Region für die Teilnahme an General- oder Delegiertenversammlungen wahr. Insgesamt haben die Vorstandsmitglieder gegen hundert Repräsentationen und Teilnahmen an Kommissions- und IG-Sitzungen wahrgenommen. Das Beziehungsnetz konnte so Statuten- und Leitbild-gemäss weiter gepflegt und ausgebaut werden. Es ist wohl das wertvollste Gut der IG und macht eine erfolgreiche Arbeit der IG erst möglich.

Kommissionsarbeit

Die Arbeit in der Sport-Kommission war vergangenes Jahr wiederum umfangreich. Neben dem Tagesgeschäft wurden vor allem die Zielsetzungen der neuen Legislatur erarbeitet. Vom Regierungsrat neu in die Sportkommission gewählt wurde Karin Gerber. Somit sind in der Sportkommission Basel-land drei Vorstandsmitglieder der IG Sport vertreten.

Des Weiteren haben auf Einladung des Sportamtes zwei Vertreter/innen der IG wiederum in der Jury der Schulsport-Awards, der SchoolDance-Awards und bei der Evaluationen für den Sportpreis mitgearbeitet.

Der Runde Tisch Sport und Natur fand 2010 wieder zweimal statt. Es wurden erneut wichtige Themen rund um den Sport in der Natur besprochen werden. Der Runde Tisch Sport und Natur ist bezüglich Dialog zwischen den Sport-, Natur- und Eigentümer-Interessengruppen sowie den kantonalen Behörden das wohl wichtigste Gefäss in Bezug auf Sport und Natur im Kanton Baselland. Es gilt, dieses Gefäss weiter intensiv zu nutzen. Leider wurde seitens der Bau- und Umweltschutz-Direktion die Sitzungsleitung vom Amtsstellenleiter auf die Abteilungsleiter-Ebene delegiert, was vonseiten IG Sport (und auch vonseiten anderer Sitzungsteilnehmer) als äusserst kritisch beurteilt wird. Hier wünschen wir mit Nachdruck die Wiederübernahme der Sitzungsleitung durch die Amtsstellenleitung.

Die IG hat zur Unterschützstellung aller 2010 in die Vernehmlassung gegebenen Waldgebiete Stellung genommen. Es wurden diverse Anmerkungen eingereicht, allerdings waren keine gravierenden Einwände notwendig. Kritischer sind die von einigen Gemeinden eingereichten Stellungnahmen, die sich teilweise massiv gegen den Sport richten. Hier bestehen wesentliche Konflikte. Wir werden dies am Runden Tisch Sport und Natur thematisieren und versuchen Verbesserungen zu Erreichen.

Die Gruppe Sport der Oberrheinkonferenz tagte vergangenes Jahr wiederum viermal, darunter erstmals im Elsass. Wichtigste Projekte waren der Ausbau der Sportkarte (Aufnahme weiterer Sportarten) sowie die Lancierung des „Sportpreis der trinationalen Metropolregion Oberrhein D-F-CH“. Mit ihm sollen besondere trinationale Sportprojekte ausgezeichnet werden. Im Dezember 2010 konnten im Rahmen der Jahrestagung der Oberrheinkonferenz in Liestal drei Projekte durch den Vorsitzenden der ORK, Herr Regierungsrat Urs Wüthrich-Peloli überreicht werden. Darunter auch das Projekt BaselHead (Achter-Langstreckenrennen) aus Basel.

Aufgenommen wurde auch die bessere Abstützung der Gruppe Sport als jeweilige Landes- resp. Regions-Vertretung. Diese Abklärungen sind noch am Laufen.

Swisslos Sport-Fonds BL

Auf dem Sportamt ist neu Herr Christian Saladin Ansprechperson für die Belange des Sport-Fonds.

Neu ist auch eine von uns schon lange gewünschte, detaillierte Information über die Beiträge aus dem Sport-Fonds. Einerseits werden nun sämtliche Beiträge veröffentlicht und andererseits werden die Mitglieder der Sportkommission einmal jährlich direkt über die Geschäfte des Sport-Fonds informiert.

Aufgrund der sehr erfolgreich arbeitenden Swisslos-Gesellschaft erhielt der Swisslos Sport-Fonds Baselland auch 2010 wieder einen erfreulich hohen Jahresbeitrag. Die IG setzt sich weiter vehement dafür ein, dass das zur Verfügung stehende Geld bestmöglich dem Sport und ins besonders dem Vereins- und Verbandssport zu Gute kommt.

Vernehmlassungen

Im vergangenen Jahr gab es vonseiten Landrat keine Vernehmlassungen zum Thema Sport. Das heisst nicht, dass es keine Vernehmlassungen gab die den Sport tangieren, aber keine die den Sport als direktes Thema hatten. Solche Vernehmlassungen werden uns, da der direkte Sportbezug fehlt,

leider nicht zugestellt, obwohl sie wesentlichen Einfluss auf den Sport haben können (siehe dazu auch Absatz zwei des Abschnittes Sport und Politik in der Gesellschaft).

Gebessert hat dafür die Zustellung der Vernehmlassungsunterlagen zu den Waldentwicklungsplänen. Diese erhalten wir mittlerweile zuverlässig und von verschiedenen Seiten. Besten Dank dafür.

Aktivitäten / Projekte

Das für uns wichtigste Projekt war 2010 die Neuorganisation des Trainertreffs. Nachdem in den beiden Vorjahren die Trainertreffs Regio Basel nicht wie vorgesehen durchgeführt werden konnten, wurden die Grundlagen für die Durchführung weiterer Trainertreffs neu geschaffen.

Einerseits wurde die Zusammenarbeit mit Sport Basel neu festgelegt und andererseits konnten mit Philipp Schmid (IG Sport BL) und Beat Läubli (Sport Basel) zwei herausragende Persönlichkeiten für die Veranstaltung und Durchführung der zukünftigen Trainertreffs gefunden werden.

Dementsprechend konnte am 12. September 2010 in Sissach der 25. Trainertreff beider Basel erfolgreich durchgeführt werden. Für das Jahr 2011 sind wiederum zwei Trainertreffs geplant.

IG-Homepage

Gemäss den Besucherzahlen wird unsere Homepage erfreulich oft aufgerufen. Sie präsentiert sich weiter aktuell, modern und übersichtlich. Die Online-Anmeldemöglichkeiten werden intensiv genutzt.

Unserem Web-Master Rolf Cleis danken wir für seine jederzeit ausgezeichnete Arbeit bestens.

Zusammenarbeit

Dank der guten Zusammenarbeit und einem gut funktionierenden Sport-Netzwerk konnte auch im vergangenen Jahr vieles ermöglicht werden und/oder einfacher umgesetzt werden. Die Sachgeschäfte, Projekte und Kommissionsarbeit konnten in angenehmer Zusammenarbeit erledigt und vielfältige Beziehungen gepflegt werden. Dafür danken wir unseren Partnern, dem Sportamt Baselland und den Mitgliedern der Sportkommission, bestens.

Für die gute Zusammenarbeit und dem uns entgegengebrachten Vertrauen danken wir auch allen angeschlossenen Verbänden und Vereinen bestens. Wir schätzen diese guten Beziehungen ausserordentlich.

Der Baselbieter Regierung, dem Team vom Sportamt Baselland, dem Verband Basellandschaftlicher Sportjournalisten sowie Sport Basel und dem Panathlon-Club beider Basel danken wir für ihr Engagement zu Gunsten des Sports im Kanton Basellandschaft sowie für die freundschaftlichen Beziehungen und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Last but not least geht mein spezieller Dank an meine Vorstands-Kolleginnen und -Kollegen. Sie haben im vergangenen Jahr wiederum viel geleistet. Für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit, die motivierende Kollegialität und das gegenseitige Vertrauen bedanke ich mich bei allen sehr.

Schlusswort

Für das Jahr 2011 wünscht der Vorstand der IG Baselbieter Sportverbände allen im und für den Sport Engagierten weiterhin viel Erfolg und Genugtuung.

IG Baselbieter Sportverbände

Peter Stähli, Präsident